



15. September 2024, 18.30 Uhr

„Das Leben der Bienen“

von Maurice Maeterlinck

Das Buch erzählt die Geschichte des Bienenstaates im Kreislauf eines Jahres, beginnend mit dem Erwachen der Bienen im Frühling und dem Wiederbeginn der Arbeit. Die sonst so fleißigen Bienen werden auf dem Höhepunkt ihres Reichtums von einer jähen Unruhe erfasst, auf die das Schwärmen folgt. Als stille Beobachter wohnen wir der Gründung des neuen Staates, dem Schlüpfen der neuen Königin und ihrem Hochzeitsflug bei.

Es ist uns vergönnt dem Leben im Bienenstaat mit Neugier zu begegnen. Welche Wunder dort geschehen, wo tausende Bienen miteinander zusammen leben!

Ein Hörstück

Richard Schnell - Sprache

Fritz Nagel - spielt eigene Kompositionen

für die japanische Zen-Flöte Shakuhachi,
die afrikanische Trommel-Vase Udu,
die Bambus-Okarina,
einen Messing-Fingerhut und
ein Weinglas